

2-2005
13. Jahrgang

plexus



PABST PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550,
Email: pabst.publishers@t-online.de
Internet: <http://www.pabst-publishers.de>
Konto-Nr.: 0 136 987 467
BLZ: 440 100 46

Verantw. Redakteur:

WOLFGANG PABST

Fachredakteur: Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung und Administration:

Claudia Döring

Druck:

KM Druck, Groß Umstadt

Abonnements:

Inland: € 32,- / Ausland: € 35,-
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):
€ 26,- (alle Preise incl. Versand und MwSt.)
Einzelpreis: € 8,50. Mindestbezugsdauer
12 Monate. Das Abonnement verlängert
sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es
nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeit-
raums schriftlich gekündigt wird. Bitte
teilen Sie uns nach einem Umzug ihre
neue Anschrift mit, damit es zu keiner
Verzögerung der Zustellung kommt. Bei
Mitteilungen an den Verlag geben Sie bitte
immer Ihre Abonnenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierun-
gen und Applikationsformen wird vom
Verlag keine Haftung übernommen. Heraus-
geber und Verlag legen große Sorgfalt darauf,
dass Angaben über Dosierung und Applikati-
on dem aktuellen Wissensstand entsprechen,
doch ist jeder Benutzer angehalten, durch
sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der
verwendeten Medikamente festzustellen, ob
die angegebenen Dosierungen oder die
Beachtung von Kontraindikationen gegenüber
der Angabe in diesem Magazin abweichen.
Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf
eigene Gefahr des Benutzers. Wir bitten,
auffallende Ungenauigkeiten sofort dem
Verlag mitzuteilen.

© PABST PUBLISHERS

Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

ISSN 0948-2725

INHALT

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 3 | PPS – neue Ansätze der Druckunterstützung
<i>P. Schönherr</i> | 32 | Optimierungsmöglichkeiten der Schmerztherapie |
| 8 | Besonderheiten bei innerklinischen Transporten am Beispiel Beatmung
<i>J. Kremeier</i> | 36 | <i>T. Beckmann:</i> Empfehlungen zur Therapie der Schockformen: Anaphylaktischer Schock |
| 10 | <i>H. Mede, M. Fischer, J. Martin:</i> Sedierung und Analgesie auf deutschen Intensivstationen. Wie wird es wirklich gemacht? | 39 | <i>W. Fegeler:</i> Aspekte zur Diagnostik invasiver Mykosen |
| 11 | <i>R. Angster:</i> Moderne transdermale Systeme in der Schmerztherapie | 42 | <i>K. M. Kerwat, A. M. Morin:</i> Hygienestandards bei der Regionalanästhesie |
| 12 | <i>R. Baron:</i> Therapie neuropathischer Schmerzen: Überholte Konzepte und neue Entwicklungen | 45 | <i>O. Kolbeck:</i> Interdisziplinäres ATLS-Training: Rolle der Anästhesiepflege |
| 18 | <i>G. Braune:</i> Patient controlled analgesie intravenös (PCA i.v.) versus Patient controlled epidural analgesia (PCEA) | 47 | <i>P. Kranke:</i> Übelkeit und Erbrechen nach Narkosen - Rationelle Risikoeinschätzung und Konsequenzen für die Prophylaxe mit Antiemetika |
| 19 | <i>B. M. Graf:</i> PCEA vs. CEA – Zwischenfälle, vermeidbar oder schicksalhaft? | 52 | <i>M. Ragaller:</i> Inhalative Therapie – eine alternative Behandlungsmöglichkeit |
| 21 | <i>J. Martin, M. Fischer, C. Spies:</i> Optimierung der Analgosedierung durch Anwendung von Scoringsystemen | 57 | <i>H. Schöchl:</i> Intraoperatives Gerinnungsmanagement bei Polytrauma |
| 24 | <i>B. Müllejjans:</i> Stellenwert der thorakalen Periduralanaesthesie | 62 | <i>S. Toussaint:</i> Anästhesie bei neonatalen Fehlbildungen |
| 27 | <i>H. Ch. Müller-Busch:</i> Integrierte Versorgung - Tumorschmerz und Palliativmedizin | 65 | Europäische Neurologen wollen Sterblichkeit beim Schlaganfall mit Hilfe der Telemedizin halbieren |
| 30 | <i>E. Schulte et al.:</i> Analyse der Versorgungswege von Patienten mit chronischen Schmerzen | 67 | <i>F. Brenck et al.:</i> Zusammenhang einer fehlerhaften perioperativen Antibiotikaprophylaxe bei allgemein- und unfallchirurgischen Eingriffen mit dem Outcome der Patienten |